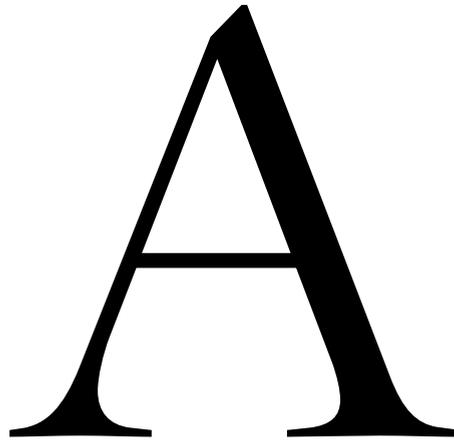


An aerial photograph of five elephants in a savanna landscape. The elephants are scattered across a field of tall, golden-brown grass. One elephant is in the upper left, another in the center, one in the middle right, one in the lower right, and one in the bottom center. The lighting is bright, casting soft shadows.

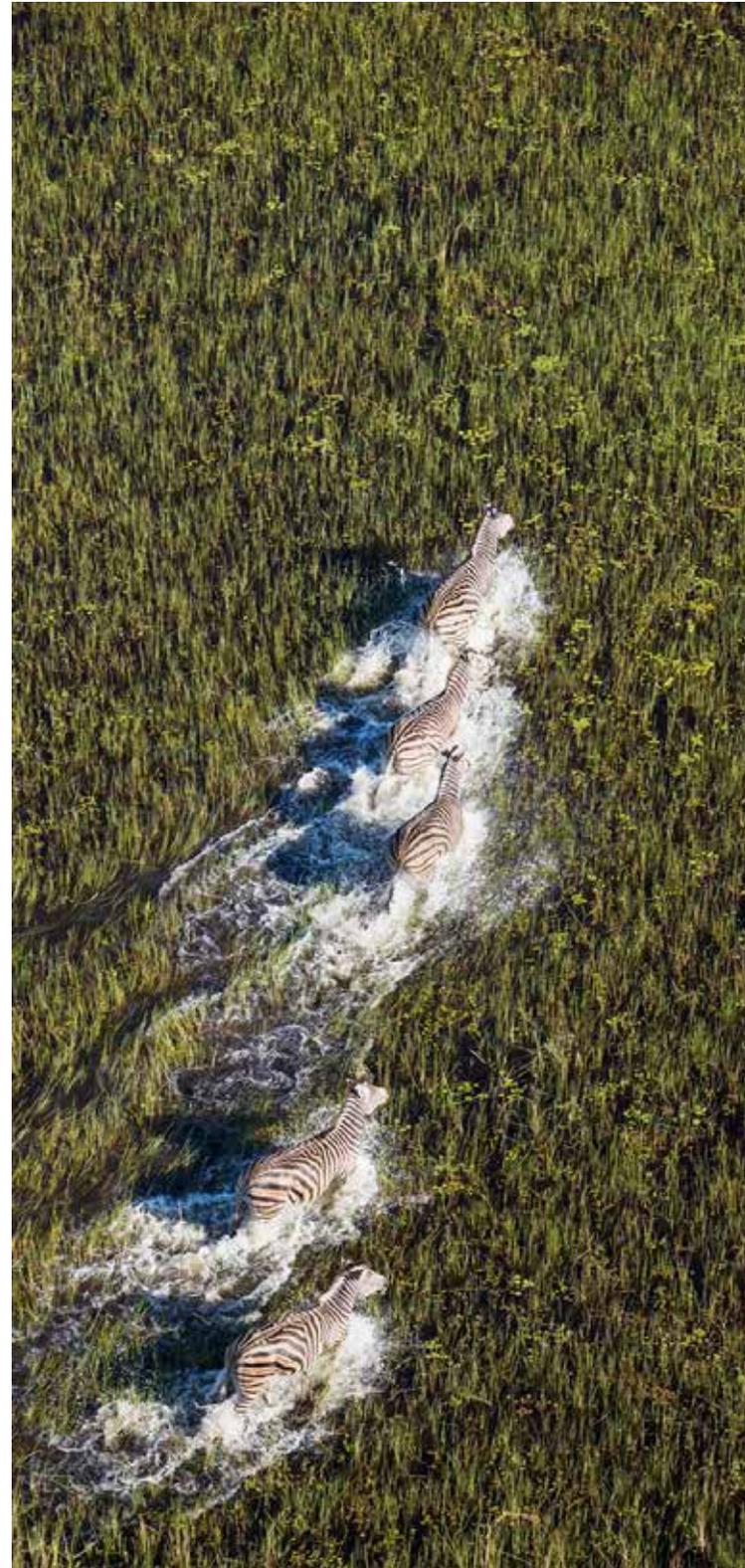
Das Okavangodelta von oben

Es ist eines der ganz großen Naturräume Afrikas, wenn nicht des gesamten Planeten, spektakulär dank seiner besonderen geografischen Merkmale, UNESCO-Welterbe seit 2014. Das extrem tierreiche Binnendelta des Okavango-Flusses, der sich am Ende seines Weges in das aride Kalahari-becken ergießt, ist einzigartig. Aus der Luft bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Schönheit dieses Lebensraums.

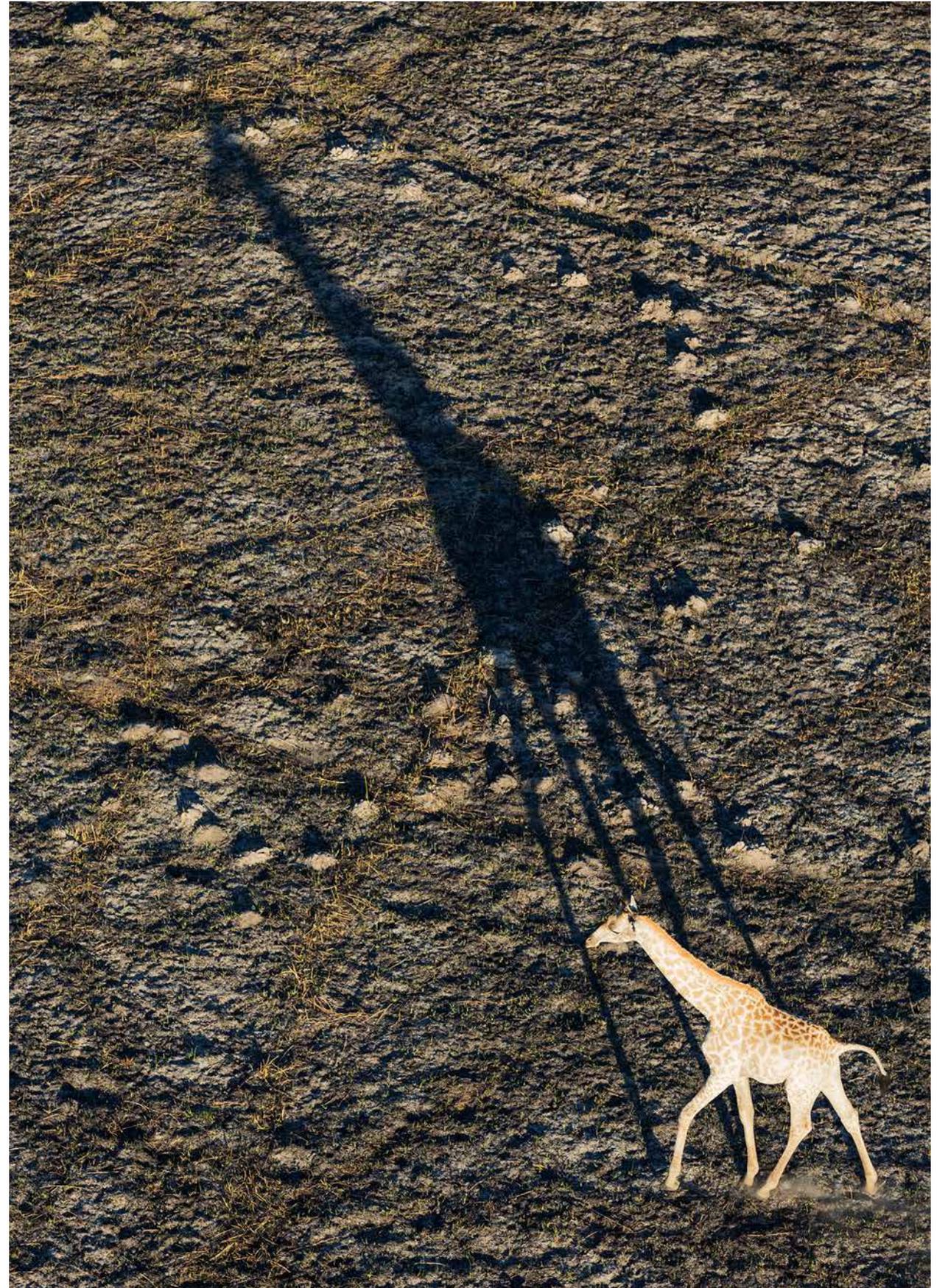


Anders als andere Flüsse fließt der Okavango, der als Cubango im Hochland Angolas entspringt, nicht Richtung Küste, sondern ins Landesinnere Botswanas. Zunächst fächert sich der Strom dort zu einem Delta auf, bildet dabei eine Unzahl von Wasserwegen und Kanälen, Sumpfgebieten und Inseln, um schließlich zu versickern, zu verdunsten, zu verdursten. Bis dahin bildet der Okavango ein bis zu 15.000 Quadratkilometer großes Feuchtgebiet – ein idealer Lebensraum für Elefanten, Büffel, Flusspferde, Giraffen, **Zeb-
ras**, Antilopen, Löwen, Krokodile und viele mehr. Botswanas und zum Teil auch Namibias Tourismus profitieren davon.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, dieses Naturwunder zu besuchen und zu erforschen. Exklusive Lodges, nur per Leichtflugzeug erreichbar, wurden an besonders abgeschiedenen und natürlich erhöhten Stellen errichtet. Selbstfahrer mit Geländewagen können auf teils abenteuerlichen Pisten Campingplätze am Rande des Deltas anfahren, dies aber in der Regel nur zur Trockenzeit. Mit Abstand am faszinierendsten sind jedoch die in Maun startenden Rundflüge, vorzugsweise mit einem Helikopter. Nur aus der Luft erhält man einen umfassenden Überblick dieser grandiosen Landschaften samt seiner Tierwelt. Die Aufnahmen dieser Bildstrecke zeugen davon.



*Nam inulparchit et impe
modit ullaceperrum
quam, nonsequi omnime
nam inulparchit et*



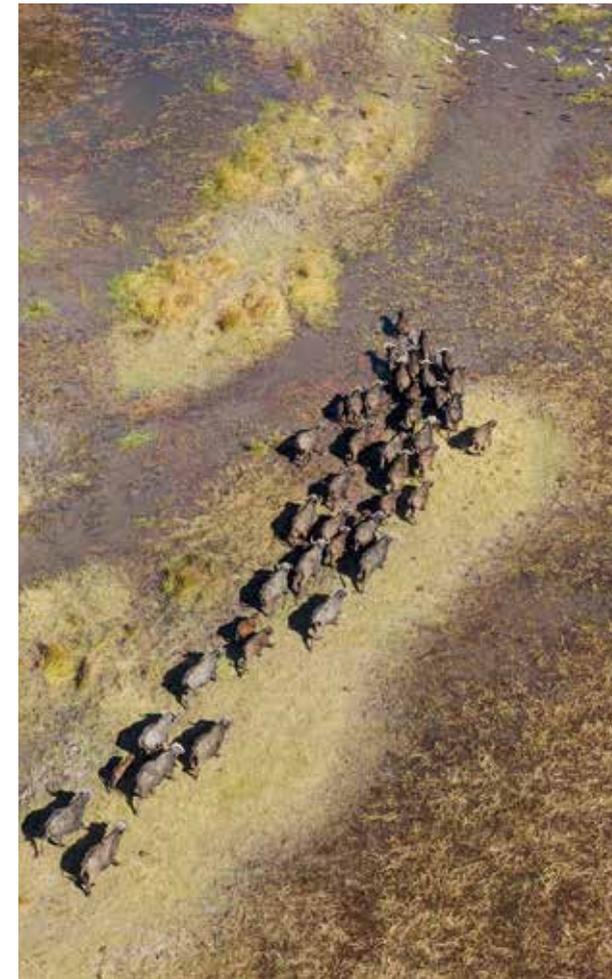


Nam inulparchit et impe modit ullaceperrum quam, nonsequi omnime

Nam inulparchit et impe modit ullaceperrum quam, nonsequi omnime



Nam inulparchit et impe modit ullaceperrum quam, nonsequi omnime nam inulparchit et



Nam inulparchit et impe modit ullaceperrum quam, nonsequi omnime



Nam inulparchit et impe modit ullaceperrum quam, nonsequi omnime nam inulparchit et



*Nam inulparchit et impe
modit ullaceperrum
quam, nonsequi omnime
nam inulparchit et*

 **Thomas Dressler**

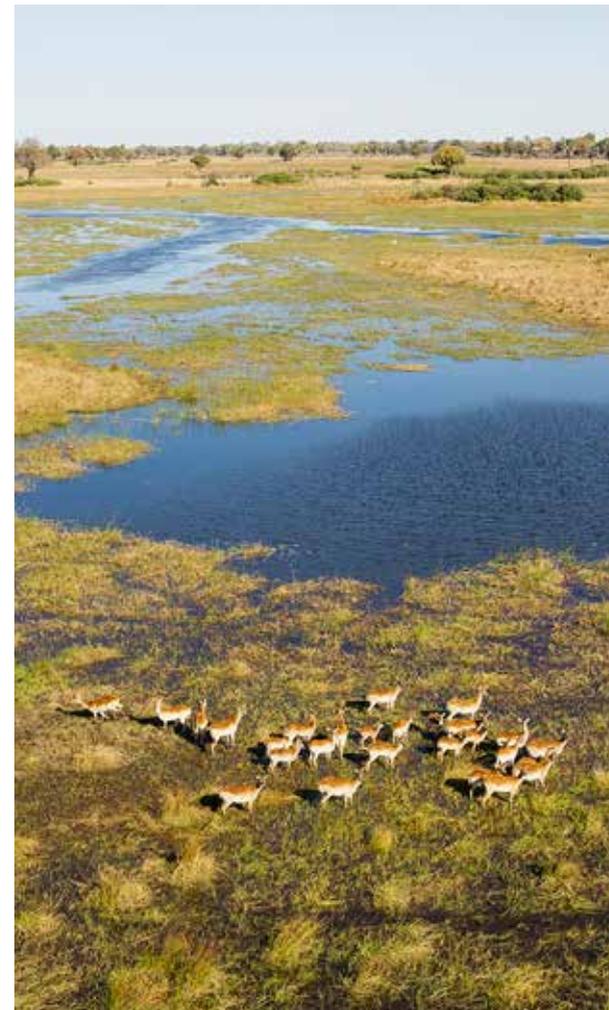
Thomas Dressler arbeitet als Natur- und Reisefotograf mit den Schwerpunkten

südliches Afrika, Marokko und Andalusien. Er lebt in Marbella, Spanien.

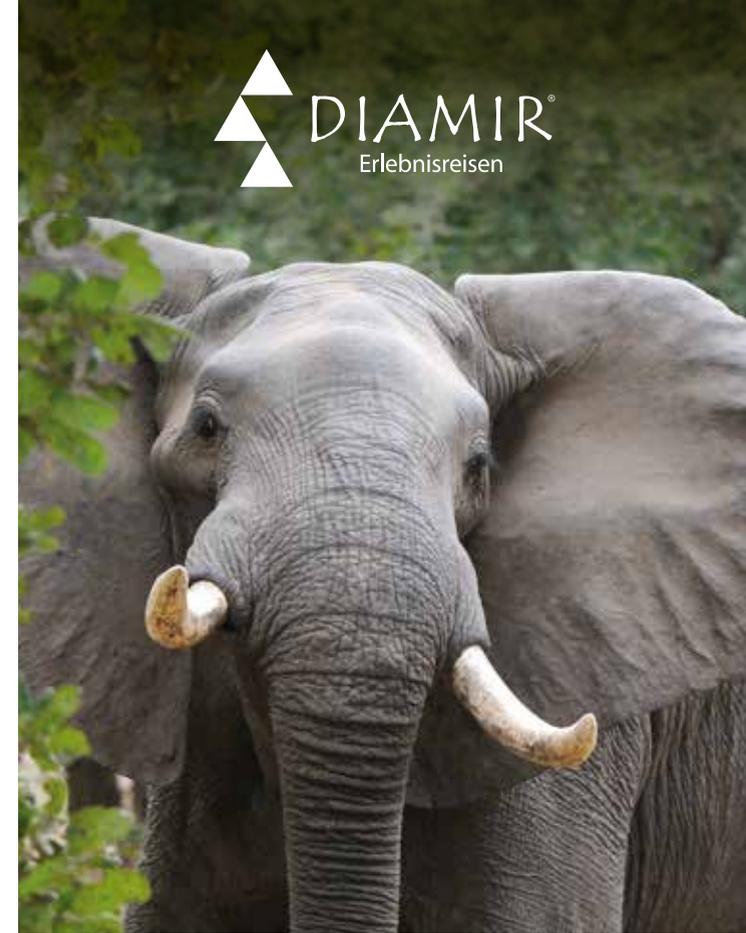
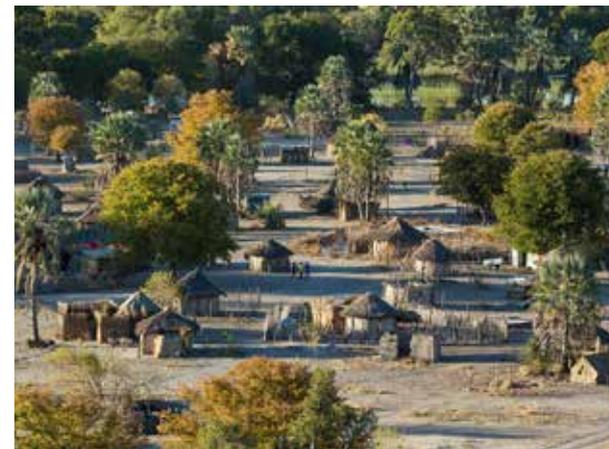
www.thomasdressler.net



*Nam inulparchit et impe
modit ullaceperrum
quam, nonsequi omnime
nam inulparchit et*



*Nam inulparchit et impe
modit ullaceperrum
quam, nonsequi omnime
nam inulparchit et*



Südafrika

selbst erleben...

Garden-Route und Kapstadt

In kleiner Gruppe vom Addo Elephant Nationalpark zum Tafelberg – mit Stil und Muße Südafrika entdecken

14 Tage ab 3450 € inkl. ✈️

- ▲ Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug im Addo-Elephant-Nationalpark
- ▲ Walbeobachtung in Hermanus

www.diamir.de/SUEGRS-36020

Erlebnisreisen in kleinen Gruppen und individuelle Touren in über 120 Länder weltweit

BERLIN · DRESDEN · LEIPZIG · MÜNCHEN

DIAMIR Erlebnisreisen GmbH
Berthold-Haupt-Straße 2 · 01257 Dresden

© 0351 31207-0 www.diamir.de